

Das bietet Ihnen der Jazz-Club Eschwege 2011 an

Alle Konzerte im Eschweger E-Werk beginnen um 20.30 Uhr. Weitere Einzelheiten erfahren Sie auf folgenden Internetseiten:

www.jazz-club-eschwege.de , -www.werra-meissner-kreis.de
(siehe Veranstaltungen),
www.werratal-tourismus.de und www.e-werk-eschwege.de

Freitag, 11. März 2011

Das Triplet Trio

Javier Chernicoff, Drums - Stanley Blume, Sax - Stefan Kling, Piano

Alle drei sind professionelle Musiker. Javier Chernicoff wurde 1970 in Buenos Aires geboren und wuchs dort auf. Er entstammt einer argentinischen Künstlerfamilie. Im Alter von 12 Jahren begann er seine Ausbildung am Schlagzeug. Vom 18. bis 25. Lebensjahr studierte er bei Junior Cesari, einem der bedeutendsten Schlagzeuger und Dozenten Südamerikas. 2001 kam er nach London. Seitdem reist er viel und spielt regelmäßig auf den verschiedensten Jazz-Festivals in Europa.

Stanley Blume, ebenfalls Profi, ist ein begnadeter Saxophonist. Er spielt im Stil von Sonny Rollins. Der Musiklehrer aus Eisenach ist auf Europas Jazz-Bühnen zu Hause und hat schon zahlreiche CD`s mit verschiedenen Formationen aufgenommen.

Pianist Stefan Kling ist ebenfalls ein Meister seines Fachs. Er studierte in Weimar Klassisches und Jazz-Piano und arbeitet als Musiklehrer an der Johann-Sebastian-Bach-Musikschule in Eisenach. Er begleitet z. B. auch Katja Ebstein auf ihren Tourneen.

Eintritt: 10 €, für Clubmitglieder 5 €

Mittwoch, 20. April 2011

The International Trio mit Stargast Olivier Franc aus Paris

Reimer von Essen, Klarinette, Altsax. - Trevor Richards, Drums - David Boedinghouse, Piano und Olivier Franc, Sopransaxophon.

Diese absolute deutsche Spitzenband gastiert in 2011 bereits zum dritten Mal in Eschwege. Man braucht sie eigentlich gar nicht mehr vorzustellen. Hier nur ein kurzes Portrait.

Reimer von Essen ist Chef einer der populärsten Jazzbands Deutschlands, der Barrelhouse- Jazzband, Trevor Richards aus England gilt als der beste New Orleans-Drummer der Welt. Pianist David Boedinghaus kommt aus New Orleans und zählt zweifellos zur Weltspitze. Olivier Franc aus Paris, Sohn des berühmten Bechet-Schülers Rene` Franc, ist ein weltbekannter Solist im Bechet-Stil und kommt aus Paris.

Eintritt 15 €, Clubmitglieder 10 €

Samstag, 28. Mai 2011

Erste Jam Session

Wie in jedem Jahr geben wir unserem Nachwuchs die Chance, sein Können unter Beweis zu stellen. Der Jazz-Club Eschwege hat viele hoffnungsvolle Talente in seinen Reihen. Sie alle werden an diesem hoffentlich warmen Maiabend die Bühne im E-Werk füllen, und sich und den Gästen einen vergnüglichen Abend bereiten. Freuen wir uns drauf.

Eintritt 10 €, Mitglieder 5 €, Musiker und enge Verwandte haben freien Eintritt

Freitag, 16. September 2011:

Die Old Time Memory-Jazzband

Gunnar Besen, Trompete, Alt-Sax, - Cabasonium, Gesang, Leader - Thomas Kniese, Klarinette, - Gesang - Tilman Krause, Posaune, Gesang, - Christian Wegner, Banjo, - Heike Besen, Sousaphon

Die Old Time Memory Jazzband, 1962 von Studenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena gegründet, ist eine seit langem in Deutschland und besonders in Thüringen bekannte und beliebte Band. Mit Gastspielen in ganz Europa und auf bedeutenden Jazz-Festivals wie in New Orleans hat sich die Band aber auch international einen guten Ruf geschaffen.

Trotz starker personeller Verjüngung haben sich die Musiker doch immer an die gleiche Stilistik, den Two-beat-Jazz, wie er von Louis Armstrong in den 20er Jahren gespielt wurde, gehalten. Mit Trompete, Klarinette und Posaune in der Melodiegruppe, Banjo und Sousaphon in der Rhythmusgruppe entsteht ein Klangbild bei stilistisch reiner Darbietung von Kollektiv- und Soloimprovisationen. Musikhistorisch vor allem am New-Orleans-Jazz orientiert, spielt die Band aber auch den guten alten Chicago-Dixieland. Zur klanglichen Erweiterung auch mit mehrstimmigem Gesang.

Eintritt 13 €, Clubmitglieder 6,50 €

Freitag, 21. Oktober 2011

The Blue Snakes

Klaus Arend - Gesang, Harp, Andreas Diehlmann - Git., Gesang, Ralf Rossbach - Git., Roland Dippel - Bass, Bernd Riehl - Drums

The Blues Snakes haben sich im Frühjahr 2009 zusammen gefunden. Allen gemeinsam ist eine große Liebe zum Blues und Erfahrung in diesem Genre. Die Band erzeugt ein ursprüngliches und urbanes Bluesfeeling, wie es in der Vergangenheit schon viele Bands inspiriert hat. Ein ehrlicher Gesang, treibende Rhythmen und Gitarren und dazu eine erdige Bluesharp; das sind die Zutaten für den dichten Sound der Band. Dank ihrer Authentizität bleibt sie immer wunderbar erfrischend und trifft beim Zuhörer mitten ins Herz.

Eintritt 13 €, Clubmitglieder 6,50 €

Freitag, 25. November 2011

Zweite Jam Session

Die zweite Jam Session des Clubs in 2011, bei der sowohl Profis als auch Einsteiger die Möglichkeit haben, ihr Können auf der großen Bühne zu zeigen. Improvisation ist genau so gefragt wie Mut, den man braucht, um die ersten musikalischen Schritte in die Öffentlichkeit zu wagen. Dabei ist es kein Beinbruch, wenn mal ein Ton daneben geht. Die beiden Session-Veranstaltungen gehören jedenfalls immer zu den interessantesten des Jahres. Wir freuen uns schon heute darauf.

Eintritt 13 €, Mitglieder 6,50 €, Musiker und enge Verwandte haben freien Eintritt

Freitag, 16. Dezember 2011

Chicago Line

Wer Chicago-Line bei Live-Auftritten erlebt, merkt schnell, dass die sieben Musiker großen Spaß an dieser Musik und Freude am Zusammenspiel haben. Chicago-Line hat sich dem Blues verschrieben, spielt ihn im klassischen Stil, groovend und swingend, abwechslungsreich und tanzbar. Die Klassiker des Genres werden dabei nicht strapaziert. Mal zuckelt die Chicago-Line im schleppenden Slow-Blues-Tempo, mal ungewöhnlich countryesk mit Cowboyhut auf dem Kopf der Frontfrau, mal rasant und tanzbar.

Eintritt 13 €, Clubmitglieder 6,50 €

Kontakt: Hans-Jürgen Geil, Tel 05651/60262 oder 0152/21951488, info@jazz-club-eschwege.de, oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern.